

Sozialgefälle und Egalitarismus

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. November 2011 21:07

Also wenn ich die im Übrigen erstaunlich sachliche Diskussion zu dem Thema verfolge, dann habe ich nicht den Eindruck, dass die "Gegner" oder "Kritiker" eines solchen wie von mir skizzierten Austauschs latent oder offen anti-amerikanisch sind.

Meike hat ja die Frage nach dem Nutzen eines solchen Austauschs sehr plastisch erörtert. Man kann den sprachlichen Nutzen eines solchen dreiwöchigen Austauschs in der Tat in Zweifel ziehen. Dann bliebe noch die interkulturelle Erfahrung - und die würde ich bei aller Amerikanisierung Europas bzw. Deutschlands nicht abstreiten wollen.

Von latentem Anti-Amerikanismus habe ich zumindest an meiner Schule in der Form noch nichts gespürt. Die Hälfte der Kollegen spricht AE oder sympathisiert damit und war entsprechend auch in den USA.

Wenn es um die Kritik an dem Austausch ging, dann lag das an den auch hier dargelegten Bedenken, jedoch nicht am eigentlichen Reiseziel.

Gruß
Bolzbold